

# Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg

**sucht zum 1. März 2022 einen Trainingswissenschaftler (m/w/d)  
am Paralympischen Zentrum in Cottbus in Vollzeit.**

## Die wesentlichen Arbeitsaufgaben sind:

- Die trainingswissenschaftliche Unterstützung der paralympischen SportlerInnen am Paralympischen Zentrum in Cottbus.
- Unterstützung bei der Erarbeitung des schulinternen Lehrplans inkl. der Test- und Überprüfungsprogramme in den paralympischen Sportarten Para Radsport, Para Leichtathletik und Para Schwimmen.
- Planung, Durchführung, Datenaufbereitung und Auswertung leistungsdiagnostischer Maßnahmen zur Technikoptimierung und Verbesserung der Trainingssteuerung in den paralympischen Sportarten, insbesondere in der SEK 1.
- Enge Zusammenarbeit mit den jeweils verantwortlichen TrainerInnen und deren AthletenInnen, sowie Austausch mit den TrainingswissenschaftlerInnen der olympischen Sportarten.
- Entwicklung des trainingswissenschaftlichen Prozesses in den paralympischen Sportarten, mit Hilfe und über den Ausbau des vorhandenen Netzwerks, um sportphysiologische Zusammenhänge zwischen Bewegung, Leistungsfähigkeit und menschlichem Organismus zu betrachten, sowie evidenzbasiert sporttherapeutische und rehabilitative Schwerpunkte mit Erkenntnissen aus dem Spitzensport zur Trainingssteuerung und Leistungsentwicklung zu verknüpfen.
- Beratung der Lehrertrainer im täglichen Training und Begleitung der Lenkungsstäbe in der SEK 1.

## Ihr Profil:

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Sportwissenschaft, vorzugsweise mit guten Kenntnissen in den Bereichen Physiologie und Biomechanik,
- eine hohe Affinität für den Paralympischen Sport und die Bereitschaft zum Umgang mit LeistungssportlerInnen mit Handicap,
- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von leistungsdiagnostischen Untersuchungen mit Nachwuchs- und SpitzenathletenInnen,
- hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit,
- die Fähigkeit analytisch und konzeptionell zu arbeiten,
- eine hohe Flexibilität bei der Erfüllung von vielfältigen Arbeitsaufgaben,
- einen Führerschein der Klasse B,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVL E13. Die Stelle ist bis zum 31.12.2023 befristet, eine Verlängerung wird angestrebt. Der Arbeitsort ist am Paralympischen Zentrum in Cottbus.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 21.01.2022 an den:**

Olympiastützpunkt Brandenburg  
Olympischer Weg 2  
14471 Potsdam

oder

sylvia.reiche@osp-brandenburg.de

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Hinweis: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die BewerberInnen damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.